



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 24.10.2025 floatend Uhr | Johanna Vering

Laut sein

Ich bin laut. Wirklich. Meine ganze Familie ist laut und so sehr ich mich bemühe, ich bin eben ne Laute. Ich arbeite viel mit der Bibel und da ist mir mal wieder ein Text ins Auge gesprungen, der mich nicht so ganz alleine sein lässt mit meinem Laut-Sein.

Bartimäus ist blind, sitzt an der Straße und bettelt. Und kriegs mit, dass Jesus in der Stadt ist. Bartimäus will unbedingt, dass Jesus ihn sieht. Wenn er ihn schon nicht sehen kann. Seine einzige Chance ist, so laut zu schreien, dass Jesus ihn hört. "Jesus, hilf mir!" Ha, und was soll ich sagen? Es klappt tatsächlich. Jesus geht hin und spricht mit Bartimäus: "Was willst Du, was soll ich machen?" Bartimäus möchte natürlich wieder sehen können. Jesus sieht, wie fest der blinde Mensch von ihm überzeugt ist und kann ihn heilen.

Manchmal hilft es also, laut zu schreien. Wenn es um Leben und Tod geht, aber auch um gesehen zu werden. Vielleicht weil zu lange niemand hingeschaut hat.

Wobei: geht's grad nicht eher darum, wer am lautesten schreit? Auf Tiktok, auf Insta? Wer hört auf die leisen Töne? Ich bin froh über alle, die es auch mit leisen Tönen hinbekommen, durchzudringen.

Ich selbst kann halt eher laut. Ist beides ok. Von Gott weiß ich: Er hört beide, die Leisen und die Lauten.

Johanna Vering aus Langenberg